

## Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

Wer hat sie gelesen, die 118 Seiten unseres Regierungsprogramms 2013-2017? Wenn wir die eng gesetzten Seiten auf das Format eines Romans brächten: ein ganz schöner Schinken! Gut, wir sind eine Programmpartei mit vielen Diskussionen, und da schreibt man Forderungen und Wünsche nicht einfach so hin, sondern man begründet sie ausführlich mit Rückblicken und Ausblicken und wiederholt auch lange Passagen, weil z.B. das Splitting sowohl bei „Familienpolitik“ als auch bei „Steuerpolitik“ abgehandelt wird. An den Info-Ständen im Wahlkampf werden wir gewiss handliche Kernaussagen auf Papier haben. Aber wir sollten uns fragen: Was vor allem wollen wir in oder vor dem EKT Farmsen in werbenden Gesprächen im Bekanntenkreis oder an der Haustür herausstellen? Doch nicht die Euro-Politik, die kein Mensch versteht! Attraktiv für Farmsener Wählerinnen und Wähler ganz gewiss **Peer Steinbrücks** Versprechen, in seinen ersten 100 Tagen als Kanzler den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 € einzuführen. Dann: sein gebündeltes Investitionsprogramm von 100 Milliarden bis 2017, um den gewaltigen Ersatzbedarf an öffentlichen Einrichtungen endlich zu decken und die staatlichen Investitionen auf die normale europäische Höhe zu bringen. Ganz wichtig wohl: dass wir uns einfallsreich und energisch darum kümmern wollen, dass jeder Jugendliche eine Berufsausbildung erhält (wie das **Olaf** und sein Senat in Hamburg beispielhaft tun!). Dass die Mieten bei Wiedervermietung nur maximal um 10 Prozent gegenüber der Vergleichsmiete steigen dürfen, damit die Mietpreisspirale sich nicht immer schneller dreht. Und der Knüller von **Frau Merkel**, die bessere Mütterrente? Auch unsere Partei sieht eine Ungerechtigkeit darin, dass Mütter, die das Umlagesystem unserer Rente am Leben erhalten, für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, mit 28 € abgespeist werden. Sie sagt aber: das Geld muss aus Steuermitteln kommen und nicht aus Beiträgen und Rücklagen, weil sonst alle Renten sinken würden. Und unsere Solidarrente von 850 € ist besser und gerechter als die sog. „Lebensleistungsrente“ der CDU. Und es ist klar: für die Verbesserung der Pflegeleistungen müssen wir alle ein bisschen mehr Geld in die Hand nehmen! Und das Steuern sparende Splitting? Wird nur für Neu-Ehen neu gestaltet. Übrigens: Steuererhöhung ja, aber nur für die Reichen mit Vermögen und mit Einkommen über hunderttausend für Singles (davon werden wir am Info-Stand nicht viele treffen). Unser Regierungsprogramm liest sich wie ein Handbuch für gutes Regieren. Es lohnt sich, es zu lesen, auch wenn man nicht am Info-Stand steht.

Wenn Ihr Punkte im Auge habt, die unbedingt im Gespräch am Info-Stand vertieft werden sollten, kommt zu uns an den Sonnabenden am 10. und 31. August, wie am 7., 14. und 21. September ab 11 Uhr im/am Einkaufs- und Wahltreff Farmsen.

Es grüßen Euch herzlich Eure

*Jens und Carola*

### Neuer Vorsitzender beim Verein Strandbad Farmsen e.V.

Seit 25 Jahren – als das Strandbad geschlossen werden sollte – hat der Verein, unterstützt durch Farmsener TV, SC Condor, Berufsförderungs- und dem Bürgerverein Farmsen-Berne von vielen Spenden – das über die Grenzen Farmsens hinaus beliebte Naturbad erhalten und entwickelt. **Helmut Schwenke**, als ehemaliger Vorsitzender des Bürgervereins Farmsen-Berne, der Initiator und

langjährige, hoch verdiente Vorsitzende des Strandbad Farmsen e.V. hat den Vorsitz aus Altersgründen niedergelegt. Zu seinem Nachfolger als 1. Vorsitzender wurde **Jens Schebitz** gewählt. Der SPD Distrikt Farmsen gratuliert seinem Vorsitzenden herzlich zur Übernahme dieser ehrenvollen und für Farmsen wichtigen Aufgabe. Aber dabei sollte es nicht bleiben: hingehen (geöffnet täglich ab 11 Uhr) und spenden!

<http://www.strandbad-farmsen.de/>

(Autor: Armin Peter)

## Unser NEIN zum Netzkauf 100%

Am Sonntag, den 22.09.2013, wollen wir nicht nur unsere Bundestagskandidatin, **Aydan Özoguz**, wieder in den Bundestag wählen, sondern auch ein finanz- und energiepolitisches Desaster verhindern, indem wir gegen den Volksentscheid zum Netzkauf stimmen. Sollte der Netzzrückkauf erfolgreich sein, wird diese Entscheidung den Hamburger Haushalt mit mindestens 2 Milliarden Euro belasten. Dieses Geld haben wir nicht in unserer Stadtkasse. Außerdem werden wir mit dem Netzkauf keine Energiewende herbeiführen. Wer die Netze hat, muss jeden vom Kunden bestellten Strom durchlassen, egal ob Atomstrom, Kohlestrom oder erneuerbaren Strom. Indem unser SPD-Senat einen Anteil von 25,1 Prozent am Netz erworben hat, verfügt er nicht nur über eine Sperrminorität, sondern hat auch vertraglich mit den großen Energieunternehmen E.ON Hanse und Vattenfall wurden wichtige Beiträge zur Energiewende vereinbart: So werden die Wärmespeicher in Tiefstack und Wedel genutzt, um erneuerbare Energie wie Windkraft zwischenspeichern. Außerdem wird das Kraftwerk Wedel durch ein modernes Gas-Dampf-Turbinen-Kraftwerk mit Wärmespeicher ersetzt.



Dies sind nur zwei Beispiele, wie die Stadt die Energiewende durch den Anteilerwerb mitgestalten wird.

Durch die vertragliche Vereinbarung zwischen Stadt und Energieunternehmen kann der SPD-Senat Einfluss auf die Stromerzeugung und die Sicherung der Arbeitsplätze nehmen. Dabei wollen wir ihm helfen.

## Also: Stimmt gegen den Netzkauf am 22. September 2013.

Mehr Informationen auf der Homepage:  
<http://www.energiewendepunkt.de/>

Oder besucht uns an unseren Info-Ständen vor dem EKT Farmsen, dort gibt es auch "Gedrucktes" zum Thema. Termine der Info-Stände findet ihr im nächsten Artikel

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!**

(Autor: Andreas Kegel/ Foto: Christel Böhnke)

## Aydan wieder in den Bundestag SPD-Wahlkampf in Farmsen

Am Sonntag, den 22.09.2013, ist Wahltag. Endlich wird dann **Angela Merkel** und Co. abgewählt und Deutschland wieder ordentlich regiert. Bis dahin ist es aber noch ein langer Kampf. Die SPD-Farmsen wird dazu nicht nur politische Frühschoppen und Verteilaktionen durchführen, sondern auch mit Info-Ständen für **Aydans** Arbeit im Bundestag



werben, wie auf dem Foto am 15. Juni zeigte, das wir schon angefangen haben.

Über jegliche Hilfe und Unterstützung freuen wir

uns. Also, wenn ihr Zeit habt, kommt vorbei – mit oder ohne Anmeldung!!!

## Hier sind unsere Infostand-Termine:

- Samstag, den 10.08.2013 — ab 11 Uhr vor/im Einkaufstreffpunkt Farmsen
- Samstag, den 31.08.2013 — ab 11 Uhr vor/im Einkaufstreffpunkt Farmsen
- Samstag, den 07.09.2013 — ab 11 Uhr vor/im Einkaufstreffpunkt Farmsen
- Samstag, den 14.09.2013 — ab 11 Uhr vor/im Einkaufstreffpunkt Farmsen
- Samstag, den 21.09.2013 — ab 11 Uhr vor/im Einkaufstreffpunkt Farmsen

(Autor: Andreas Kegel/ Foto: cd.boehnke)

## Einladung: Nach der Wahl ...

Wir wollen in unserer Vorstandssitzung am Dienstag, den 15. Oktober 2013, im **Abgeordneten-Büro Neusurenland** über die Ergebnisse der Wahl diskutieren. Unser Genosse **Horst Palzer**, Beisitzer im Distriktsvorstand, wird uns eine Wahlanalyse vorlegen. Vielleicht gibt es dann auch schon Vereinbarungen von Fraktion und Partei, über die wir uns austauschen können. Zu dieser Vorstandssitzung seid Ihr alle herzlich eingeladen.

(Autor: Der Vorstand)

**Jens Schebitz, Vorsitzender des SPD Distrikts Farmesen**

Hudlemstraße 13 A | 22159 Hamburg | Telefon 643 60 64 | E-Mail [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)

## **Zwei herzliche Einladungen**

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

es ist dem Wahlkampf geschuldet, dass wir Euch heute gleich zwei Einladungen zu Politischen Frühschoppen schicken. Denn wir alle haben für den Wahltag am 22. September zwei wichtige Aufgaben zu erfüllen: nämlich 1. zielstrebig dazu beizutragen, dass unsere Partei mit **Peer Steinbrück** den nächsten Kanzler stellt und **Aydan** ihren Wahlkreis gewinnt, und 2. dass der Volksentscheid über die Netze zugunsten des Senats entschieden wird.

Zunächst laden wir Euch herzlich ein zum

### **Politischen Frühschoppen** **am Sonntag, den 25. August 2013, 11 Uhr,** **im Vereinshaus des Farmsener Turn-Vereins** Berner Heerweg 187 b | 22159 Hamburg

Dort wird unser Genosse **Matthias Albrecht** „Unser Nein zum 100prozentigen Kauf der Netze“ begründen. Er ist der Kreisgeschäftsführer der SPD Wandsbek und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. Einige von uns haben bereits gehört, wie sachverständig er mit vielen irrigen Vorstellungen über die Wirkungen eines kostspieligen Netzkaufs aufräumen kann. Es geht um eine wichtige Entscheidung: soll der Senat wirklich bis zu zwei Milliarden € in die hohle Hand nehmen, um ein komplettes Netz für Strom, Gas und Wärme zu kaufen, wo doch eine Sperrminorität, wie vom Senat geplant, völlig ausreicht, um die Interessen der Stadt zu wahren? Matthias wird uns helfen, in unseren Diskussionen im Bekanntenkreis und am Info-Stand gut bestehen zu können.

Drei Wochen später kommt **Aydan Özoguz** zu uns nach Farmesen!

Wir laden Euch herzlich ein zu einem

### **Politischen Frühschoppen mit Aydan** **am Sonntag, den 15. September 2013, 11 Uhr,** **im Vereinshaus des Farmsener Turn-Vereins,** Berner Heerweg 187 b | 22159 Hamburg

Wir freuen uns, dass wir eine Woche vor der Wahl mit unserer **Direktkandidatin für den Wahlkreis 22/Wandsbek** über alle Fragen diskutieren können, die uns im Wahlkampf und im Blick auf die nächsten vier Jahre bewegen. Ihr wisst: Aydan ist nicht nur Bundestagsabgeordnete, sondern auch stellvertretende Parteivorsitzende. Sie kann uns aus erster Hand informieren, welche Schwerpunkte in Berlin für die Regierungs- und Parlamentsarbeit in den nächsten vier Jahren – und darüber hinaus! – gesetzt werden.

Wer Aydan kennt, weiß, dass wir uns auf einen lebendigen und hoch interessanten Sonntagvormittag freuen können.

Bitte, kommt zu beiden Veranstaltungen in möglichst großer Zahl!  
Eure Gegenwart ist eine unmittelbare Unterstützung unseres Wahlkampfes in der Zielgeraden.

Es grüßt Euch im Namen des Vorstandes herzlich Euer

gez. **Jens Schebitz**

## Drei Farmsener Genossen auf politischer Berlinfahrt

Vom 04.07. bis zum 05.07.2013 unternahmen drei Farmsener Genossen, **Christel und Dieter Böhnke** sowie **Andreas Kegel**, mit weiteren 45 Teilnehmern eine politische Berlinfahrt unseres Bundestagsabgeordneten **Ingo Egloff** mit einem



beeindruckenden Programm.

Nach Ankunft am Berliner Hauptbahnhof ging es auf eine Stadtrundfahrt, auf der unter anderem das *Denkmal für die ermordeten Juden Europas* als auch das *Grabmal des unbekanntes Soldaten* zu sehen war.



Ein Besuch im *Willy-Brandt-Haus* und in der Willy-Brandt-Stiftung führte zu mancher interessanten Diskussion über den Bundestagswahlkampf unserer Partei wie auch zu einem spannenden Einblick in die Lebensgeschichte eines großen Sozialdemokraten des letzten Jahrhunderts; beides

konnte auf der Spreefahrt in geselliger Runde vertieft werden.

Höhepunkt der Berlinfahrt war ein Besuch im *Reichstag* und auch im Kanzleramt.

Im Reichstag kam es mit Ingo zu einer spannenden Diskussion über Mietpreise und Wohnungsbau. Ingo führte aus, wie wichtig sozialer und sozial durchmischter Wohnungsbau ist. Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten sollten die Möglichkeit bekommen können, die Alster vor der Tür zu haben.

Das *Kanzleramt* ist ein architektonisch be-



eindruckendes Bauwerk von herausragender politischer Bedeutung. Die Einrichtung der Räume besticht durch Bilder und Skulpturen zeitgenössischer Künstler.

Den Abschluss dieser interessanten Fahrt



bildete eine Führung durch das *Stasi-Museum*, welches an die furchtbaren Taten des Ministeriums

für Staatsicherheit erinnert.

(Autor: Andreas Kegel / Fotos: Andreas Kegel, cd.boehnke)

Herzlichen  
Glückwunsch

### MITGLIEDSCHAFT IN DER SPD

- 50 Jahre Rolf Danger, am 01.08.2013
- 65 Jahre Herbert Neumann, am 01.10.2013

### GEBURTSTAGE

- 90 Jahre Ursula Ehlers, am 06. Oktober
- 85 Jahre Herbert Neumann, am 14. September
- 80 Jahre Jürgen Wittich, am 12. Oktober

### Wo wir uns treffen

Unsere Vorstandssitzungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid, finden an jedem dritten Dienstag des Monats statt. Sie können nicht immer am selben Ort stattfinden. Bitte ruft Jens Schebitz an.

### Impressum

**UNSER FARMSEN** ist der Mitgliederbrief des Distriktvorstandes an die Mitglieder in Farmesen.

Herausgeber: Jens Schebitz (V.i.S.d.P.) | Carola Thimm | Barbara Kumutat.

Internet: [www.spd-farmesen.de](http://www.spd-farmesen.de)

Redaktion/Gestaltung: Christel Böhnke, E-Mail: [cd.boehnke@hamburg.de](mailto:cd.boehnke@hamburg.de) | Andreas Kegel, E-Mail: [andreas.kegel@gmx.net](mailto:andreas.kegel@gmx.net)  
Kontakt und Dialog: Jens Schebitz, Telefon/Betrieb 643 60 64 | Telefon/Privat 645 52 255 | E-Mail: [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)